

Losito Kunstpreis 2018

Integration

Die im Jahr 2008 errichtete Losito-Kressmann-Zschach Foundation vergibt zum dritten Mal den Losito Kunstpreis an Künstler*innen, deren Lebens- und Schaffensschwerpunkt in der Region Berlin-Brandenburg ist.

Mit dem Preis sollen herausragende künstlerische Positionen in den Bereichen Malerei und Zeichnung / Druckgrafik gefördert und gewürdigt sowie der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden, die wichtige Akzente in der zeitgenössischen Kunst unter Berücksichtigung der ausgeschriebenen Thematik setzen.

196 Künstler*innen haben sich beworben. Ihnen allen gilt Dank und Anerkennung.

Die eingereichten Werke der Preisträger*innen sowie jene der weiteren 20 nominierten Maler*innen und Zeichner*innen werden in der Ausstellung zum Kunstpreis gezeigt und im begleitenden Kunstband dokumentiert.

Ausstellung in der Löwenpalais Lounge der Stiftung Starke
Koenigsallee 30/32
14193 Berlin-Grunewald

Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa/So nach Vereinbarung unter Tel. 0176 3210 1618

Dauer vom 27. bis 31. Oktober 2018

Ein Projekt der
Losito-Kressmann-Zschach Foundation
Kranzer Straße 6/7
14199 Berlin
Telefon +49 (0) 30 300 93 30
www.lkzf.de
lositokunstpreis@lkzf.de

Künstlerische Leitung Anke Zeisler

© 2018 bei Losito-Kressmann-Zschach Foundation,
den Künstler*innen, Fotograf*innen und Anke Zeisler

Jury

EUGEN BLUME Kurator und Kunstwissenschaftler, Berlin

ARMIN HAUER Kunstwissenschaftler, Frankfurt (Oder)

NICOLA KUHN Kunstredakteurin, Der Tagesspiegel, Berlin

PETER LIEBERS Kulturjournalist Berlin-Brandenburg

KARLA WOISNITZA Künstlerin, Berlin

Künstler*innen der Ausstellung

ALI ADNAN YASS AL-MARAI

MARTIN BARTELS

HORST BARTNIG

DORIT BEARACH

SUSANNE BRITZ

LUKAS GLINKOWSKI

RALF HENTRICH

KERSTIN HOFFMANN

ULRIKE HOGREBE

JÜRGEN KELLIG

AGNIESZKA KOREJBA-GUNTERMANN

DAVID LEHMANN

TARA MAHAPATRA

REI MATSUSHIMA

STEFFEN MERTENS

KERSTIN MÖRSCH

DAVIS MOSES

PETER PANKOW

VERA SCHWELGIN

HEIKE RUSCHMEYER

JOCHEN SCHNEIDER

HEIDI SILL

SONGWEN SUN-VON BERG

RENATE WOLFF

Losito Kunstpreis 2018

Integration

Malerei und Zeichnung

Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung
Freitag, 26. Oktober 2018, um 19.30 Uhr
in der Löwenpalais Lounge der Stiftung Starke
Koenigsallee 30-32 in 14193 Berlin Grunewald

Wir laden Sie und Ihre Begleitung herzlich ein.

Begrüßung

Horst Borchers

Vorsitzender des Vorstandes der Losito-Kressmann-Zschach Foundation

Søren Gundermann

Piano

Laudatio

Anke Zeisler

Künstlerische Leiterin Losito Kunstpreis

Verleihung Losito Kunstpreis 2018

SUSANNE BRITZ

Erster Preis

MARTIN BARTELS

Zweiter Preis

RALF HENTRICH

Dritter Preis

HORST BARTNIG

Ehrenpreis

Bitte beachten:

Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Löwenpalais!
Einlass ab 19 Uhr.

Es besteht ein begrenztes Sitzplatzkontingent und leider kein Sitzplatzanspruch.

Losito Kunstpreis 2018 Integration

LOSITO
KRESSMANN-ZSCHACH
FOUNDATION

Susanne Britz

Erster Losito Kunstpreis 2018



SUSANNE BRITZ *leitung_2* 2018 Pigmentprint auf Backlit Folie 150 x 100 cm

1974 * in Neuwied am Rhein
 1993 Studium der Philosophie und Chemie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
 1995 Studium der Bildenden Kunst an der JGU
 2000 Förderstipendium der JGU
 2001 Salzburg-Stipendium der Stadt Mainz / Klasse Ernst Caramelle
 2002 Meisterstudium Fotografie JGU
 seitdem verschiedene Stipendien, Preise, Ausstellungen und Projekte
 seit 2005 lebt und arbeitet in Berlin

Martin Bartels

Zweiter Losito Kunstpreis 2018



MARTIN BARTELS *Schaltstelle 36° 33' rel* 2016 Mischtechnik auf Leinwand 100 x 100 cm

1977 * in Berlin
 1998-2002 Studium an der Humboldt-Universität Berlin
 seit 1999 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland
 2002-2008 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee
 2006 Auslandsstudium an der École Supérieure des Beaux-Arts Marseille
 2008-2012 Meisterschülerstudium bei Tristan Pranyko
 seit 2010 Dozent an der Sommerakademie der Humboldt-Universität Berlin
 lebt und arbeitet in Berlin und Prennden/Brandenburg

Ralf Hentrich

Dritter Losito Kunstpreis 2018

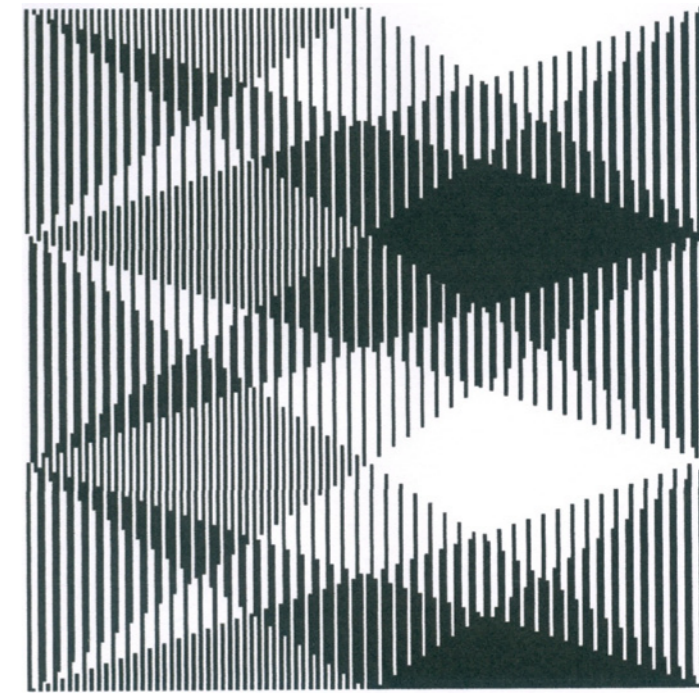


RALF HENTRICH o. T. 2018 Kaltnadel auf Büten 41,5 x 140 cm

1965 * in Zehdenick
 Schul- und Lehrausbildung in Berlin
 Arbeit in verschiedenen Berufen
 seit 1990 freischaffend in Altglobsow
 1992/93 Teilnehmer der Thüringischen Sommerakademie bei Peter Herrmann und Harald Toppel
 seit 1994 verschiedene Stipendien und Preise, darunter den Brandenburgischen Kunstpreis 2014
 seit 1995 zahlreiche Ausstellungen und Projekte
 1997/99 Gast in der Grafikklassse an der Muthesius Kunsthochschule Kiel

Horst Bartnig

Ehrenpreis Losito Kunstpreis 2018



horst bartnig 140 unterbrechungen in weiß und schwarz streifen in schwarz und weiß 2016 künstler pc-print auf büten 54 x 54 cm

1936 * in Militsch, Schlesien
 1951-54 Malerlehre
 1954-57 Studium der Bühnenbildmalerei an der Fachschule für Angewandte Kunst Magdeburg
 1957-59 Bühnenmaler am Deutschen Nationaltheater Weimar
 seit 1959 Theatermaler für das Deutsche Theater Berlin und das Berliner Ensemble
 seit 1963 zahlreiche Ausstellungen und Publikationen im In- und Ausland sowie verschiedene Preise, u.a. den Hannah-Höch-Preis 2001 der Berlinischen Galerie
 seit 1964 erste konstruktiv-konkrete Arbeiten
 1972 Beginn des Interesses an variablen Systemen als Motiv bildender Kunst
 1979 erste Computergrafiken in Zusammenarbeit mit dem Institut für Informatik und Rechentechnik Berlin-Adlershof
 1984 erste grafische Unterbrechungen mithilfe des Computers
 lebt in Berlin-Adlershof